



Informationen
für Kursteilnehmer
und Lehrkräfte

Der DHV-Kurs teilnehmer

BEZIRK SÜDBADEN

"Der DHV-Kursteilnehmer" ist ein Mitteilungsblatt der Kaufmännischen Berufsbildungsstätte des DHV e.V. und erscheint in sporadischen Abständen.

"Der DHV-Kursteilnehmer" soll Kursteilnehmer und Lehrkräfte über Neues aus der Bildungsarbeit des DHV informieren.

Herausgeber:
Kaufmännische Berufsbildungsstätte
des D H V e.V. - Bezirk Sübaden
(Gemeinnützige Bildungseinrichtung
der Berufsgewerkschaft DHV im CGB)

Bezirksgeschäftsstelle Sübaden
Tumringer Str. 274, 79539 Lörrach
Telefon: 07621/9391-0,
Telefax: 07621/9391-99
eMail: info@kabi-dhv.de
Internet: www.kabi-dhv.de



für den Inhalt
verantwortlich:
Hans Hebeisen
eMail: H.Hebeisen@dhv-cgb.de

Aus dem Inhalt:
Seite 1
Erfolgreiche Lehrgänge
Seite 2
Novellierung AFBG
Seite 3
Berufswettkampf, News
Seite 4
Fortbildungsschema

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kursteilnehmer,

während diese Publikation geschrieben und gedruckt wird, befinden sich die meisten Kursteilnehmer und Lehrkräfte in den verdienten Sommerferien. Nach dieser Erholung geht es mit vereinten Kräften wieder ans Werk. Viele Personen beginnen ab September mit einer Aus- oder Fortbildungsmaßnahme. Andere wiederum haben es geschafft und einen der vielen Lehrgänge vor der Sommerpause mit Erfolg beendet.

Als Bildungsträger sind wir seit Jahren und Jahrzehnten in mehreren Städten Südbadens erfolgreich tätig. Die meisten unserer Lehrgänge schliessen mit überdurchschnittlichen Ergebnissen ab. Dies ist natürlich zunächst ein Verdienst der fleissigen und engagierten Kursteilnehmer, aber auch ein Verdienst unserer kompetenten Lehrkräfte. Exemplarisch für unsere erfolgreichen Kurse seien hier der Bilanzbuchhalter-Lehrgang in Singen (L. 7004) und der Lehrgang Fachkaufmann/frau für Einkauf & Logistik in Freiburg (L. 7030) genannt.



Bild: Alle erfolgreichen Kursteilnehmer des Bilanzbuchhalter-Lehrganges mit ihren Lehrkräften bei der Abschlussveranstaltung am 27. Juli 2009 vor dem Hotel „Lamm“ in Singen.

Während bundesweit die Durchfallquote bei Bilanzbuchhalter-Prüfungen bei über 50 Prozent liegt, hat in Singen nur einer von 17 Prüflingen das Ziel nicht erreicht.

In Freiburg fand am 29. Juli 2009 die Abschlussveranstaltung des Lehrganges „Fachkaufmann/frau für Einkauf & Logistik“ im Hotel „Löwen“ statt. Auch hier hatte nur eine Teilnehmerin das Prüfungsziel nicht erreicht. Bei den letzten vier Lehrgängen haben jeweils alle Teilnehmer die Prüfung bestanden! Besser geht's nicht!

Mit freundlichen Grüßen

- Hans Hebeisen -

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) „Meister-BAföG“ geändert

Wesentliche Verbesserungen seit 1. Juli 2009

Das „Meister-BAföG“ existiert seit 1996. Bereits mit einem 1. AFBG-Änderungsgesetz wurden die Leistungen des Gesetzes deutlich verbessert. Diesen Weg haben Bund und Länder mit dem 2. AFBG-Änderungsgesetz fortgesetzt. Der Deutsche Bundestag hat am 12. Feb. 2009 eine von der Bundesregierung eingebrachte Reform dieses Gesetzes verabschiedet und der Bundesrat hat dieser am 06. März 2009 zugestimmt. Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des AFBG“ wird das AFBG fit gemacht für die Zukunft. Das neue „Meister-BAföG“ ist zum 01.07.2009 in Kraft getreten.



Das neue AFBG beinhaltet folgende Verbesserungen:

- Gefördert wird nunmehr eine und nicht mehr die erste Aufstiegsfortbildung. Hat man bereits eine selbst oder anderweitig finanzierte Aufstiegsfortbildung absolviert, ist dies nicht mehr förderschädlich.
- Bei Bestehen der Prüfung wird ein Erlass von 25 Prozent auf das auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallende Restdarlehen gewährt.
- Zwischen Ende der Maßnahme und Anfertigung des Prüfungsstücks beziehungsweise Ablegen der Prüfung wird der gewährte Unterhaltsbeitrag auf Antrag bis zu drei Monaten als Darlehen weitergezahlt (Prüfungsvorbereitung).
- Der Erhöhungsbetrag für Kinder beim Unterhaltsbeitrag wurde auf Euro 210 pro Kind erhöht und wird nunmehr zu 50 Prozent bezuschusst. Der Erhöhungsbetrag wird einkommens- und vermögensabhängig gewährt.
- Alleinerziehende erhalten pauschalisiert und ohne Kostennachweis einen Kinderbetreuungszuschlag von Euro 113 monatlich pro Kind bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr des Kindes. Bei der Betreuung behinderter Kinder ist die Altersgrenze für den Bezug des Kinderbetreuungszuschlags abgeschafft worden.
- Die Erlassmöglichkeiten für Unternehmensgründungen und Unternehmensübernahmen wurden erleichtert. Bei der Gründung oder Übernahme eines Unternehmens wird bereits ab der Einstellung und der dauerhaften Beschäftigung

eines neuen sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiters oder einer sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiterin oder eines oder einer Auszubildenden 33 Prozent des auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallenden Restdarlehens gewährt.

- Maßnahmen wie Klausurenkurse oder mündliche Prüfungssimulationen, die für das Bestehen der Prüfung hilfreich sind, werden in einem gewissen Umfang mit gefördert.
- Fortbildungen im Bereich der ambulanten und stationären Altenpflege mit Aufstiegscharakter werden gefördert. Wenn keine entsprechenden landesrechtlichen Regelungen vorliegen, ist eine Förderung möglich, wenn bei Präsenzlehrgängen die fachlich zuständige Landesbehörde am Sitz des Trägers und bei Fernunterricht die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht bestätigt, dass die Fortbildung inhaltlich im Wesentlichen einer Fortbildungsregelung eines anderen Landes in diesem Bereich entspricht.
- Ausländische Fortbildungswillige, die bereits langfristig aufenthaltsberechtigt sind oder lange in Deutschland leben und eine dauerhafte Bleibeperspektive haben, werden künftig auch ohne Anknüpfung an eine vorherige Mindest-erwerbsdauer nach dem AFBG gefördert.
- Zur Sicherheit für die Fortbildungswilligen wurden die Anforderungen an die Eignung der Träger erhöht, indem auch im AFBG von den Trägern der Maßnahme die Anwendung eines Qualitätssicherungssystems verlangt wird.



24. DHV-Verkehrsfachwirte-Lehrgang startet in Freiburg

Am 5. Sep. 2009 beginnt in Freiburg bereits der 24. Fortbildungslehrgang zum/zur geprüften Verkehrsfachwirt/in. Auch dieser Lehrgang steht unter der bewährten Kursleitung von Karl Heinz Eckerlin. Unterrichtsstätte in Freiburg war bislang die Fachschule für Altenpflege. Ab dem 5. Sep. 2009 finden nun unsere Verkehrsfachwirte-Lehrgänge im neuen Verwaltungs- und Kundenzentrum der Firma STRECK Transportges.mBh in FR-Hochdorf statt.

Unter dem Motto „Aufstieg durch Leistung“ fand am Sa., 14. Februar 2009 bundesweit der diesjährige Berufswettkampf statt. Es ist dies ein freiwilliger Leistungswettbewerb, an dem kaufmännische Auszubildende ihr Wissen testen können. Der DHV-Berufswettkampf fand in vielen kaufmännischen Berufsschulen Baden-Württembergs statt. Teilnehmer mit hervorragenden Leistungen wurden inzwischen von den regionalen Schirmherren (Landräte) mit Preisen und Urkunden ausgezeichnet. Die Landesbesten jeder Sparte wurden von der Landesregierung eingeladen und am 30. Juli 2009 von Umweltministerin Tanja Gönner im Landtag empfangen und geehrt.



DHV-Berufswettkampf 2009



Auszubildende

Die Landesbesten des DHV-Berufswettkampfes 2009

Sparte	Name/Vorname	Wettkampfort	Ausbildungsbetrieb
Einzelhandel	Brommer, Martina	Rastatt	Drogerie Müller, Bühl
Großhandel	Hunter, Markus	Lahr	Hermann Asal, Offenburg
Industrie	Hoferer, Manuela	Emmendingen	SICK AG, Waldkirch
Banken / Sparkassen	Hausmann, Annalena	Waldshut	Sparkasse Hochrhein, Waldshut
Versicherungen	Schweizer, Heiko	Freiburg	AWD, Freiburg
Speditionen	Lurk, Timo	Kehl	Klumpp + Müller, Kehl
Bürokaufmann/frau	Fülle, Miriam	Ulm	Albi GmbH & Co, Berghülen
Reiseverkehr	Czernoch, Ann-Kathrin	Heilbronn	VB-Reisen, Bad Friedrichshall

Aufstieg durch Leistung



Info-Veranstaltungen

Mitte September finden eine Reihe von Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Kursen in Bad Säckingen, Freiburg, Lörrach, Singen und Waldshut statt. Die Termine sind unter www.kabi-dhv.de (Rubrik Info-Termine) einsehbar

Ca. 80 Neue Umschüler/innen in den DHV-Lernbüros

Am 1. September 2009 beginnen in den Lernbüros in Bad Säckingen, Lahr und Lörrach ca. 80 Personen mit einer Umschulung/Ausbildung zum/zur Bürokaufmann/frau. Etwa die gleiche Zahl hat im Juli 2009 die Ausbildung mit einem erfolgreichen Berufsabschluss als Bürokaufmann/frau sowie als Kaufmann/frau für Spedition und Logistdienstleistung beendet. Damit befinden sich erneut knapp 250 Personen in einer Berufsausbildung/Umschulung bei den DHV-Bildungsstätten in Bad Säckingen, Lahr und Lörrach. Die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV ist dadurch einer der größten Ausbilder in Südbaden.

Geprüfte/r Buchhalter/in

Anfang dieses Jahres wurde von der IHK Hochrhein-Bodensee erstmals eine regionale Rechtsvorschrift zum/zur geprüften Buchhalter/in erlassen. Dieser Abschluss/Kurs ist

für Personen geeignet, die den steuerlichen Teil ausblenden wollen, bzw. für ihre berufliche Tätigkeit nicht benötigen. Die DHV-Bildungsstätte bietet diesen Kurs ab Nov. 2009 zunächst in Lörrach und Waldshut an.

OStD Klaus Alfred Wolf im „Ruhestand“

Mit Ende des Schuljahres 2008/2009 verabschiedete sich OStD Klaus Alfred Wolf als Schulleiter der Kaufmännischen Schulen Lahr in den Ruhestand. Klaus Alfred Wolf war neben seinen schulischen Verpflichtungen über Jahre hinweg Kursleiter der verschiedensten Fortbildungsmaßnahmen in Freiburg. Nachwievor wird Herr Wolf seine Lehrtätigkeit bei DHV-Kursen beibehalten und auch die Kursleitung für den neuen Vollzeitlehrgang zum/zur geprüften/Wirtschaftsfachwirt/in in Emmendingen (Beginn am 1.12.09) übernehmen.

Vollzeitlehrgang zum/zur geprüften Wirtschaftsfachwirt/in

Seit 2008 gibt es die bundesweite Rechtsvorschrift zum/zur anerkannten Fortbildungsabschluss als Wirtschaftsfachwirt/in. Die Fortbildung zum/zur Wirtschaftsfachwirt/in ist branchenneutral (wie der/die Bürokaufmann/frau bei den Ausbildungsberufen). Während die DHV-Bildungsstätte diesen Lehrgang bereits berufbegleitend durchführt, wird dieser Lehrgang erstmals im Vollzeitunterricht ab 1. Dez. 2009 in Emmendingen und Lörrach angeboten. Zielgruppe sind überwiegend jüngere Kaufleute, die während der Kurzarbeit weiterqualifiziert werden sollen.

Aufstieg durch Fortbildung



Kaufmännische
Berufsbildungsstätte des DHV
www.kabi-dhv.de

